

medicomp

Erfassung und Zuordnung von Versorgungsgebieten

Inhalt

1.	Erfassung und Zuordnung von Versorgungsgebieten	3
1.1	Verwaltung von Versorgungsgebieten.....	4
1.1.1	Erfassung eines neuen Versorgungsgebiets	4
1.1.2	Versorgungsgebiet für Ortschaft anlegen.....	5
1.1.3	Versorgungsgebiet für Land-/Stadtkreise anlegen.....	5
1.1.4	Versorgungsgebiet für Bundesländer anlegen	6
1.1.5	Versorgungsgebiet bundesweit anlegen	6
1.1.6	Übersicht über angelegte Versorgungsgebiete.....	7
1.1.7	Detailansicht eines Versorgungsgebiets.....	8
1.1.8	Import von Versorgungsgebieten.....	9
1.2	Zuordnung zu Leistungsspektren.....	11
1.2.1	Einzelzuordnung.....	11
1.2.2	Mehrfachzuordnung	12
1.2.3	Detailansicht einer Zuordnung.....	13
2.	Support und Kontakt	14

1. Erfassung und Zuordnung von Versorgungsgebieten

Die bisherige Zuordnung von Gebieten zu Verträgen wird durch die Zuordnung von Versorgungsgebieten zu Leistungsspektren ersetzt, welche in den Verträgen der Kostenträger hinterlegt sind.

Durch diese neue Art der Zuordnung entfällt die Notwendigkeit der Zuordnung von Gebieten zu Verträgen, wenn Leistungserbringer erstmalig an einem Vertrag eines Kostenträgers teilnehmen.

Die in der alten Struktur gespeicherten Versorgungsgebiete werden nicht übernommen. Das bedeutet, dass alle Leistungserbringer, welche bisher Gebiete erfasst hatten, ihre Versorgungsgebiete erneut erfassen müssen.

Bis zum Ende der Übergangsfrist existieren die Unterordner „Versorgungsgebiete“ und „Versorgungsgebiete neu“ parallel.

Im Unterordner „Versorgungsgebiete neu“ können die neu zu erfassenden Versorgungsgebiete verwaltet und zu Leistungsspektren zugeordnet werden.

The screenshot shows the medicomp software interface. On the left is a 'Navigation' pane with a tree structure. The 'Versorgungsgebiete neu' folder is highlighted with a red rectangle. The main area on the right shows the 'Vertragspartner' tab with a form for entering partner data. The form includes fields for IK-Nummer, Status, Name des Leistungserbringers, Hauptbetrieb, Straße, Postleitzahl, Ort, Bundesland, PLZ Postfach, Postfach, Telefon, Telefax, E-Mail Vorgangsbearbeitung, Ansprechpartner Vorgangsbearbeitung, Internet, E-Mail Zeichnungsberechtigter, Name Zeichnungsberechtigter, and a section for 'weitere IK-Nummern'.

Abbildung 1: Navigationsbereich mit neuem Ordner „Versorgungsgebiete neu“

1.1 Verwaltung von Versorgungsgebieten

Im Unterordner „Verwaltung“ können neue Versorgungsgebiete erfasst und bestehende Gebiete verwaltet werden. Durch Klick auf das Hinzufügen-Symbol wird die Anlage eines neuen Gebiets gestartet.



Abbildung 2: Verwaltung der Versorgungsgebiete mit Hinzufügen-Symbol

1.1.1 Erfassung eines neuen Versorgungsgebiets

Beim Anlegen eines neuen Versorgungsgebiets stehen mehrere Optionen zur Auswahl:

- Versorgungsgebiet für **Ortschaft** anlegen
- Versorgungsgebiet für **Land-/Stadtkreise** anlegen
- Versorgungsgebiet für **Bundesländer** anlegen
- Versorgungsgebiet **bundesweit** anlegen

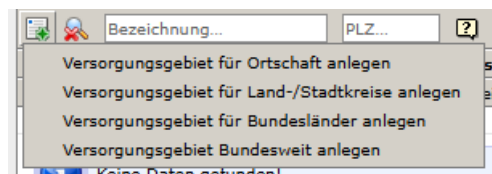


Abbildung 3: Anlage-Optionen für neue Versorgungsgebiete

1.1.2 Versorgungsgebiet für Ortschaft anlegen

Diese Option ermöglicht die Anlage eines Versorgungsgebiets auf Basis einer einzelnen Postleitzahl. Die zugehörigen Ortschaften werden anschließend im entsprechenden Dropdown-Menü zur Auswahl bereitgestellt.

Versorgungsgebiet für Ortschaft anlegen

Versorgungsgebiete -

Versorgungsgebiet

PLZ: *

Ort:

Abbildung 4: Erfassung eines Versorgungsgebiets für eine Ortschaft

1.1.3 Versorgungsgebiet für Land-/Stadtkreise anlegen

Nach Auswahl eines Bundeslands können einzelne oder mehrere Land- oder Stadtkreise gewählt werden. Die Buttons „Alle auswählen“ und „Alle abwählen“ erleichtern die Bearbeitung.

Versorgungsgebiet für Land-/Stadtkreise anlegen



Versorgungsgebiete - 

Versorgungsgebiet

Bundesland: Saarland ▼

Kreise:*

- ☐ Landkreis Merzig-Wadern
- ☐ Landkreis Neunkirchen
- ☐ Landkreis Saarlouis
- ☐ Landkreis St. Wendel
- ☐ Regionalverband Saarbrücken
- ☐ Saarpfalz-Kreis

Alle auswählen Alle abwählen

Abbildung 5: Erfassung eines Versorgungsgebiets für Land-/Stadtkreise

1.1.4 Versorgungsgebiet für Bundesländer anlegen

Hier können ganze Bundesländer als Versorgungsgebiet definiert werden. Mehrfachauswahl ist möglich, ebenso das Sammeln-Auswählen oder Abwählen aller Einträge.

Versorgungsgebiet für Bundesländer anlegen

Versorgungsgebiete -

Versorgungsgebiet

Bundesländer: *

- ☐ Baden-Württemberg
- ☐ Bayern
- ☐ Berlin
- ☐ Brandenburg
- ☐ Bremen
- ☐ Hamburg
- ☐ Hessen
- ☐ Mecklenburg-Vorpommern
- ☐ Niedersachsen
- ☐ Nordrhein-Westfalen
- ☐ Rheinland-Pfalz
- ☐ Saarland
- ☐ Sachsen
- ☐ Sachsen-Anhalt
- ☐ Schleswig-Holstein
- ☐ Thüringen

Alle auswählen

Alle abwählen

Abbildung 6: Erfassung eines Versorgungsgebiets für Bundesländer

1.1.5 Versorgungsgebiet bundesweit anlegen

Mit dieser Option wird automatisch ein Gebiet für das gesamte Bundesgebiet erstellt. Es sind keine weiteren Eingaben erforderlich.

Versorgungsgebiet Bundesweit anlegen

Versorgungsgebiete -

Versorgungsgebiet

Mit dem Speichern wird ein Bundesweites Versorgungsgebiet angelegt.

Bezeichnung: Bundesweit

Abbildung 7: Erfassung eines bundesweiten Versorgungsgebiets

1.1.6 Übersicht über angelegte Versorgungsgebiete

Nach erfolgter Anlage sind die hinzugefügten Gebiete in der Auswahlliste im Unterordner „Verwaltung“ mit Bezeichnung, PLZ-Bereich und Status der Zuordnung zu Leistungsspektren sichtbar. Über das Datenblatt-Symbol kann die jeweilige Detailansicht geöffnet werden.

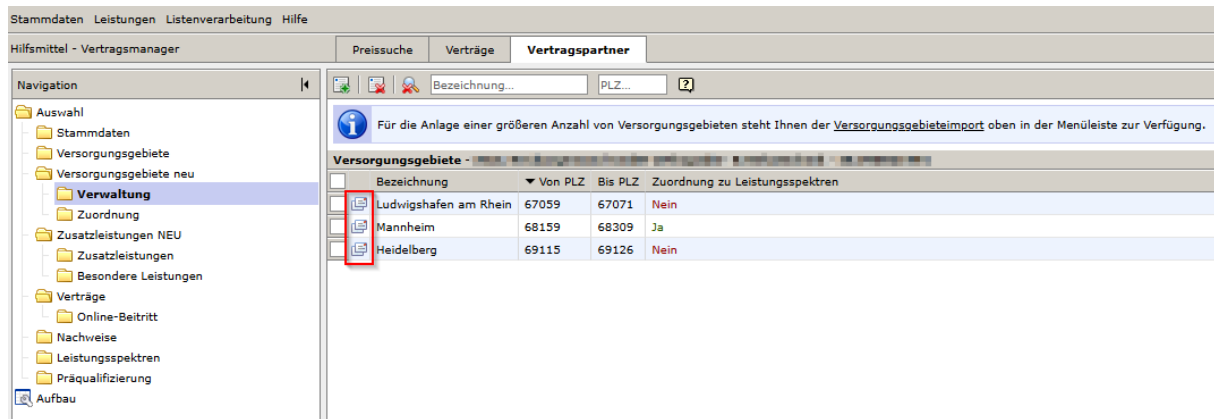


Abbildung 8: Übersicht über angelegte Versorgungsgebiete mit Zugriff auf die Detailansicht

1.1.7 Detailansicht eines Versorgungsgebiets

Die Detailansicht zeigt die gespeicherten Angaben sowie die zugeordneten Leistungsspektren.

Versorgungsgebiete - [Name]	
Versorgungsgebiet	
PLZ: *	68199
Ort:	Mannheim Neckarau
Zuordnung zu Leistungsspektren	
Leistungsspektren:	Bezeichnung
	Adaptionshilfen
	Bandagen
	Beinprothesen
	Antiallergene Bettausstattung
	Druckgasflaschen

Abbildung 9: Detailansicht eines Versorgungsgebiets mit zugeordneten Leistungsspektren

1.1.8 Import von Versorgungsgebieten

Um den Aufwand für die Hinterlegung von Versorgungsgebieten zu verringern, besteht die Möglichkeit, Listen mit Postleitzahlen von einzelnen Orten im MIP-Vertragsmanager zu importieren.

Eine Vorlage im CSV-Dateiformat für den Import ist unter „Hilfe / Handbücher – MIP-Vertragsmanager“ im Menü am oberen Bildschirmrand zu finden:

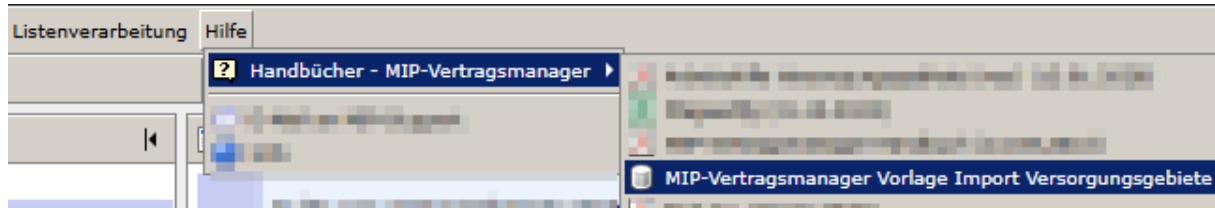


Abbildung 10: Vorlage für Import herunterladen

Die Vorlage besteht aus den Spalten „PLZ“ und „IK-Nummer“:

	A	B	
1	IK-Nummer	PLZ	
2			
3			

Abbildung 11: Vorlage für Versorgungsgebieteimport

In der optionalen Spalte **IK-Nummer** können sowohl weitere IK-Nummern, die zur selben MIP-Kundennummer zugeordnet sind, als auch IK-Nummern von Filialen angegeben werden.

Wird keine IK-Nummer angegeben, wird das zur MIP-Kundennummer zugeordnete Haupt-IK verwendet.

In der Spalte **PLZ** kann pro Zeile eine Postleitzahl erfasst werden. Die zugehörige Ortschaft wird beim Importieren automatisch ausgelesen und als Versorgungsgebiet erfasst.

Existieren zu einer Postleitzahl mehrere Ortschaften, werden alle zugehörigen Ortschaften, insofern nicht bereits zur jeweiligen IK-Nummer hinterlegt, automatisch als Versorgungsgebiet angelegt.

Sobald eine Liste gefüllt und als CSV-Datei abgespeichert wurde, kann der „Versorgungsgebieteimport“ unter „Listenverarbeitung“ im Menü am oberen Bildschirmrand aufgerufen werden:

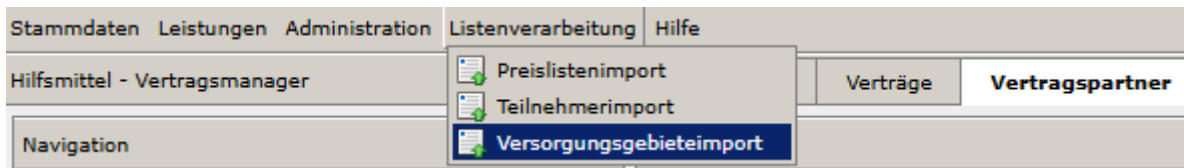


Abbildung 12: Aufruf Versorgungsgebieteimport

Im Versorgungsgebieteimport kann die erfasste Liste im „Schritt 1“ ausgewählt und im „Schritt 2“ hochgeladen werden. Nach erfolgreichem Upload kann mit Hilfe des „Weiter“-Buttons fortgefahren werden.



Abbildung 13: Versorgungsgebieteimport Dateiupload

Im nächsten Schritt kann eine Spaltenzuordnung erfolgen, falls die Spalten in der Liste nicht mit den vorgegebenen Spaltennamen übereinstimmen. Wenn die Vorlage nicht verändert wurde, ist hier nichts weiter zu beachten.

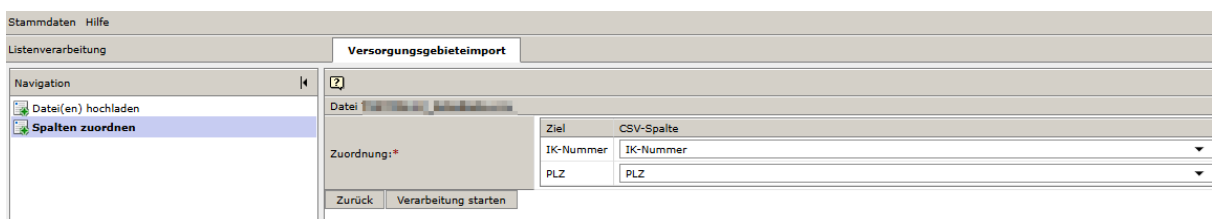


Abbildung 14: Versorgungsgebieteimport Spaltenzuordnung und Start

Durch Klick auf „Verarbeitung starten“ wird der Import angestoßen und im Hintergrund verarbeitet. Während der Verarbeitung kann das Fenster geschlossen werden. Nachdem der Import abgeschlossen wurde, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung an seine in MIP hinterlegte E-

Mail-Adresse. Falls beim Import Fehler oder Hinweise auftreten, enthält die Benachrichtigung ein Protokoll mit den entsprechenden Meldungen als Anhang.

1.2 Zuordnung zu Leistungsspektren

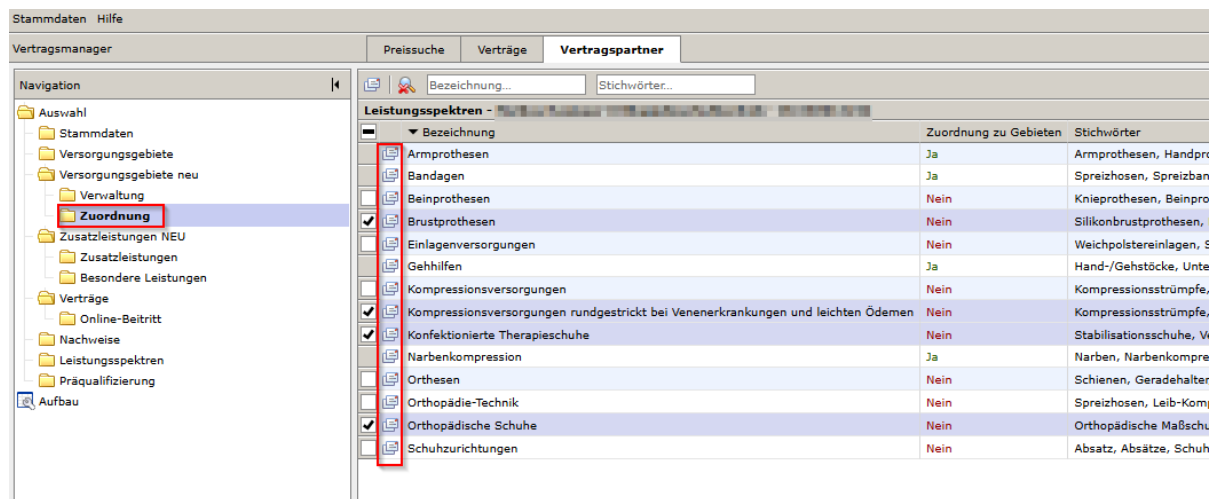
Im Unterordner „Zuordnung“ werden alle Leistungsspektren der Verträge angezeigt, an denen das jeweilige IK kassenübergreifend teilnimmt.

Die Spalte „Zuordnung zu Gebieten“ gibt an, ob ein Leistungsspektrum bereits einem oder mehreren Versorgungsgebieten zugewiesen ist. Die Nutzung der [Mehrfachzuordnung](#) ist nur für Leistungsspektren möglich, die noch keinem Gebiet zugeordnet sind.

Die Spalte „Stichwörter“ zeigt ergänzende Begriffe zum jeweiligen Spektrum.

1.2.1 Einzelzuordnung

Über das Datenblatt-Symbol kann die Detailansicht eines Spektrums geöffnet werden, um die Zuordnungen eines einzelnen Leistungsspektrums zu Versorgungsgebieten zu bearbeiten (siehe [Detailansicht einer Zuordnung](#)).



Bezeichnung	Zuordnung zu Gebieten	Stichwörter
Armprothesen	Ja	Armprothesen, Handpr
Bandagen	Ja	Spreizhosen, Spreizban
Beinprothesen	Nein	Knieprothesen, Beinpro
Brustprothesen	Nein	Silikonbrustprothesen,
Einlagenversorgungen	Nein	Weichpolstereinlagen, S
Gehhilfen	Ja	Hand-/Gehstöcke, Unte
Kompressionsversorgungen	Nein	Kompressionsstrümpfe,
Kompressionsversorgungen rundgestrickt bei Venenerkrankungen und leichten Ödemen	Nein	Kompressionsstrümpfe,
Konfektionierte Therapieschuhe	Nein	Stabilisationsschuhe, V
Narbenkompression	Ja	Narben, Narbenkompre
Orthesen	Nein	Schienen, Geradehalter
Orthopädie-Technik	Nein	Spreizhosen, Leib-Kom
Orthopädische Schuhe	Nein	Orthopädische Maßschl
Schuhzurichtungen	Nein	Absatz, Absätze, Schuh

Abbildung 15: Übersicht der Zuordnung von Leistungsspektren zu Versorgungsgebieten mit Zugriff auf die Detailansicht

1.2.2 Mehrfachzuordnung

Mit Hilfe der Checkboxes, die pro Leistungsspektrum bzw. Zeile angezeigt werden, kann eine Mehrfachzuordnung von Leistungsspektren zu Versorgungsgebieten erfolgen.

Mit den Checkboxes, die bei jedem Leistungsspektrum (also pro Zeile) angezeigt werden, können mehrere Leistungsspektren gleichzeitig ausgewählt werden, jedoch nur, wenn sie noch keinem Gebiet zugeordnet wurden.

Nach Auswahl der gewünschten Leistungsspektren können über den **Zuordnen-Button** (📄) die ausgewählten Leistungsspektren einem oder mehreren Versorgungsgebieten zugeordnet werden (siehe [Detailansicht einer Zuordnung](#)).

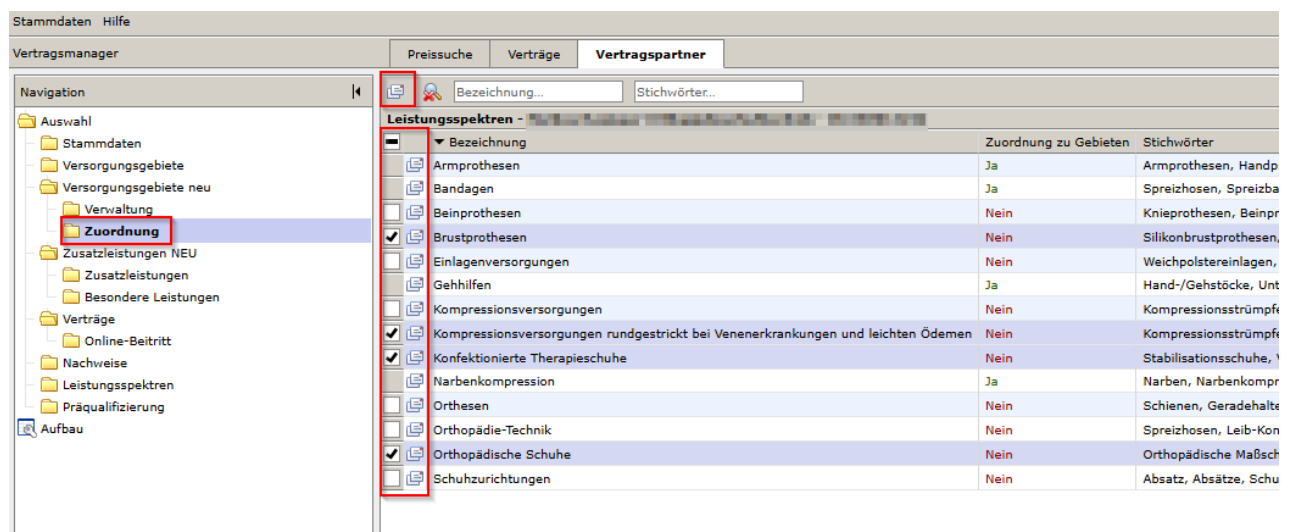


Abbildung 16: Mehrfachzuordnung von Leistungsspektren zu Versorgungsgebieten

1.2.3 Detailansicht einer Zuordnung

In dieser Ansicht sind alle verfügbaren Versorgungsgebiete aufgelistet. Die Checkboxen in der ersten Spalte steuern die Zuordnung einzelner Gebiete.

Die Checkboxen in den Spaltenköpfen dienen zur Sammelsteuerung – sie aktivieren oder deaktivieren alle Einträge in der jeweiligen Spalte gleichzeitig.

Die Spalten „Versand“, „Hausbesuch“ und „Notdienst“ ermöglichen die Kennzeichnung spezieller Leistungsarten pro Gebiet.

Von PLZ	Bis PLZ	Bezeichnung	Versand	Hausbesuch	Notdienst
68199	68199	Mannheim Neckarau	☐	☒	☐
69115	69126	Heidelberg	☐	☒	☒
76530	76534	Baden-Baden	☐	☐	☐

Abbildung 172: Detailansicht der Zuordnung von einem Leistungsspektrum oder mehrerer Leistungsspektren zu Versorgungsgebieten und Sammelsteuerung

2. Support und Kontakt

Bei technischen Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit dem MIP-Vertragsmanager wenden Sie sich bitte an den Medicomp-Support:

E-Mail: support@medicomp.de

Telefon: +49 621 671 782 79

Der Support steht Ihnen während der regulären Servicezeiten zur Verfügung.